

Dragon Quest

Die Legende der acht Völker

Von Rief

Kapitel 11: Auf hoher See!

Auf dem Schiff nach Meskia...

Es ging gerade die Sonne auf während die acht Helden richtung Kaphorn schipperten. Ares stand vorne am Schiff und schaute nachdenklich in den Sonnenaufgang, als Rena zu ihm kam.

"Konntest du nicht schlafen?" fragte sie.

"Doch, schon aber... Ich habe nachgedacht... Wir stehen am Anfang einer Reise, aber wir kennen kaum ihr Ziel, haben keinerlei Anhaltspunkte, alles könnte passieren. Vielleicht müssen wir sogar nach Makai selbst..."

"Hast du Angst?"

"Nein... Ich bin eher aufgeregt, nur... Warum eigentlich wir? Okay, wir sind die Auserwählten, aber warum sind wir es? Was haben wir was andere nicht haben? Es gibt weitaus bessere Schwertkämpfer als mich..."

"Und ich beherrsche gerade mal Fauch, Knister und Knirsch... Es gibt wohl sehr viele die weitaus stärker sind als wir acht..."

"Macht euch nicht so viele Gedanken!" sagte Xeno, der plötzlich auftauchte.

"Ist der Grund wichtig? Wir haben die Macht die Völker wieder zu vereinen, Frieden zu schaffen. Es wird zwar nie ewigen Frieden geben, es wird auch immer Streit geben, aber wir können dafür sorgen das er nicht so schnell ausartet."

"Du hast recht Xeno!" sagte Ares.

"Ja, wir sollten einfach weiterreisen, egal was kommt. Fauch!"

Rena schoss einen Feuerball in die Luft, wo er explodierte. Es sah einem Feuerwerk ähnlich. Die drei blickten die Funken an, sie waren nichts besonderes, dennoch bedeuteten sie etwas. Doch sie wurden schnell von diesem Anblick abgebracht als Pipo auf sie zugerannt kam.

"Kommt schnell, Brom... Brom ist..."

Sie rannten unter Deck.

"Es tut mir leid... Ich werde sterben..." sagte Brom, der vollkommen Blass im Bett lag.

"Verzeiht mir, meine Freunde, das ich euch nicht länger unterstützen kann..."

"Was ist los mit ihm?" fragte Rena besorgt.

"Der übertreibt." sagte Tena kühl.

"Er ist Seekrank." fügte Mira hinzu.

Brom jammerte auf als würde er sterben.

"Das überlebst du schon, alter Zwerg!" neckte ihn Lobo.

"Ich bin nicht alt! Ich bin achtzehn!" motzte Brom, kurz seine Übelkeit vergessend

wieder zusammenbrach... Und erbrach.

Plötzlich rumpelte das Schiff stark. Die sieben gesunden Helden rannten an Deck, an welchem sie ein riesiges Tentakel vorfanden.

"Das ist ein Khamari!" Rief Tena und versuchte ihren Speer in das Tentakel zu rammen, jedoch zog er es rechtzeitig weg und der Speer landete im Boden. Ares traf es aber mit seinem Flammenhieb, was jedoch nicht viel Schaden anrichtete. Rena wirkte Knirsch und fror damit ein Tentakel am Schiff fest, jedoch konnte er damit stärker daran rütteln, was zur Folge hatte das etliche Seeblasen an Deck gerieten.

"Furchtbare Faust!" rief Xeno und schlug auf die Seeblasen ein. Dazu verwendete er noch Sprungtritte. Lobo versuchte es mit Giftdolch-Angriffen während Rena sie mit Fauch und Knister bekämpfte. Ares schlug weiter auf die Tentakel ein, genau wie Tena. Mira schoss die einzelnen Seeblasen ab.

Es waren fast alle besiegt, da zeigte der Khamari endlich seinen Kopf. Ares rannte an den Tentakeln lang, Tena tat es ihm gleich.

"Merkurstoß!" rief Tena. Mit einem Blitzschnellen Stich ramnte sie dem Khamari ihren Speer in den Kopf, kurz darauf landete auch Ares Klinge darin. Der Khamari schrie auf, lies vom Schiff ab und versank.

Der Kapitän und die Matrosen jubelten und feierten ihre sieben Helden, während Held nummer acht den Heldentot durch Seekrankheit starb...

In Kaphorn angekommen bedankte sich der Kapitän.

"Wirklich, vielen Dank! Es ist nicht viel, aber nehmt das hier als Anerkennung!"

Er gab ihnen einen Beutel mit etwas Geld und eine kleine Medaille. Sie wussten zwar nicht was sie mit dieser Medaille anfangen sollten, entschlossen sich aber sie zu behalten. Nun waren sie auf Meskia... Doch wie weiter?